

Max Dauthendey (1867-1918)

## **Kommst wie stolze Mittagswärme**

Unten bei dem Zaun, wo die letzten Äpfel noch am Zwergbaum sitzen,  
Seh' ich deinen blonden Kopf zwischen Feld und Garten blitzen.  
Steigst den Berg herauf, leuchtest auf wie die Sonnenblume warm und sorglos,  
Als sei diese ganze Erde, groß und rund, dein Freudenschloß.

5 Rufst aufs Gratewohl ins Blaue oben an der Bergwegtreppe,  
Hinter dir das Tal mit Klee und Hecken ist wie Deines Kleides Schleppe.  
Kommst wie stolze Mittagswärme aus dem Grünen hergestiegen,  
Und das Haus, mit allen Fenstern, und mein Herz, durch alle Mauern,  
Möchten Dir entgegenfliegen.

*(89 words)*

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/weltspuk/weltspuk.html>*